

Nachhaltig und inklusiv handeln

Zukunft gestalten

Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Was hat der Fachdienst BIQ, der für Beschäftigung, Integration und Qualifizierung von sozial benachteiligten Menschen steht, damit zu tun?

BIQ hat den Auftrag, langzeitarbeitslose, psychisch kranke, geflüchtete oder straffällig gewordene Menschen im Rahmen einer sogenannten „Beschäftigungsmaßnahme“ individuell sozialpädagogisch zu begleiten und arbeitspädagogisch anzuleiten. Ein Ziel ist die nachhaltige Integration jedes einzelnen Teilnehmers in die Gesellschaft und in das Arbeitsleben. Selbstwertgefühl und Resilienz der Beschäftigten sollen durch einen geregelten Tagesablauf, die Arbeit in einem Team und die Erfahrung etwas Sinnvolles zu tun, nachhaltig gestärkt werden.

Weiteres wichtiges Ziel ist der nachhaltige Umgang mit alten oder aussortierten Gegenständen. In den „Beschäftigungsbetrieben“ wie Caritas-Gebrauchtwarenläden, Kleider- oder Büchermärkten werden die dort abgegebenen Spenden nicht entsorgt, sondern nachhaltig aufbereitet, weiterverwertet oder verkauft. Darüber hinaus werden in den Projekten vor Ort Upcycling-Kollektionen hergestellt, die den ausrangierten Kleidern ein zweites Leben bescheren. Die aufgepeppte Second-Hand-Mode eröffnet weitere kreative Beschäftigungsbereiche für unsere Klientel.

Zusätzlich bieten die Caritas-Betriebe verschiedene umweltfreundliche Dienstleistungen an. Zum Beispiel Garten- und Aufräumarbeiten für öffentliche Parks und Spielplätze oder Wohnungsentrümpelungen. Im Vordergrund stehen stets die Beschäftigung von Menschen, die am ersten Arbeitsmarkt derzeit keine Chancen haben, sowie der nachhaltige Umgang mit unserer Umwelt.

Leider sind solche wertvollen sozialen Projekte nicht ausreichend refinanziert. Die Einnahmen reichen nicht aus, um die anfallenden Kosten wie qualifiziertes Fachpersonal zur Betreuung und Begleitung der Klienten, Mieten oder Fuhrpark zu finanzieren. Um diese Angebote weiterhin qualitativ hochwertig und nachhaltig aufrecht erhalten zu können, sind die Kommunen gefordert finanzielle Unterstützung zu leisten. Auch Spenden-gelder sind uns hier herzlich willkommen.

Lernen Sie auf Seite 2 unser Zuverdienstprojekt aus dem Bereich BIQ kennen.

Herzlichst Ihre
Petra Schubert
Kreisgeschäftsführerin



100
NAH. AM NÄCHSTEN
CARITASVERBAND
DER ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING 1922-2022

100 Jahre
Caritas
im Landkreis

So feiern wir!

- > Sommerfest mit Flohmarkt
am 01.07.2022 im
Caritas-Zentrum Miesbach
- > Sommer im Kinderhaus
Holzkirchen
am 30.06.2022
- > Bustour des
Mehrgenerationenhouse
im Tegernseer Tal
April / Mai 2022

www.caritas-miesbach.de

Das Zuverdienstprojekt der Caritas Miesbach

Neues aus dem EinLaden



Der EinLaden in der Wallenburgerstr.12 in Miesbach ist ein Beschäftigungsprojekt des Caritas-Zentrums Miesbach und bietet Menschen mit psychischen Problemen die Möglichkeit stundenweise tätig zu sein. Hier finden Betroffene, die im ersten Arbeitsmarkt nicht mehr arbeiten können, Tagesstruktur, Hilfestellung und eine sinnvolle Beschäftigung in verschiedenen Bereichen wie Wäschepflege, Gartenservice, Kochen uvm. Die Teilnehmer des Projektes werden von Fachpersonal angeleitet und erhalten als Anerkennung eine Aufwandsentschädigung.

Das Zuverdienstprojekt gibt es bereits seit 17 Jahren und bedeutet für viele Beschäftigte mehr als nur Tagesstruktur und Beschäftigung. Der EinLaden ist ein Ort der Begegnung, hier sind Freundschaften entstanden und für viele Menschen ist es ein Stück Heimat.

Das Team vom EinLaden bieten eine Vielzahl an Dienstleistungen und Produkten und setzt auf Qualität und Nachhaltigkeit sowohl im sozialen als auch im ökologischen Sinn. So werden beispielsweise Materialspenden wie Stoffe oder Kerzenreste zu kleinen Geschenken weiterverarbeitet oder Obstspenden zur Herstellung von Marmeladen verwendet und im Laden zum Verkauf angeboten. Buchspenden werden auf unterschiedliche Art und Weise recycelt und sowohl im EinLaden oder im Internet verkauft als auch über einen Papierverwerter wieder weiterverarbeitet.

Unsere Dienstleistungen und Produkte:

Sie brauchen Unterstützung beim Waschen, Bügeln oder Mangeln? Wir bügeln, mangeln und waschen für Privat- und Geschäftskunden.

Gerne auch für Sie!
Bsp: Hemd langarm gebügelt 1,80€

Sie suchen Hilfe bei der Gartenarbeit? Wir mähen ihren Rasen, jäten Unkraut und schneiden ihre Sträucher und übernehmen Grabpflege. Sprechen Sie uns an!

Sie wünschen sich einen zuverlässigen Einkaufsservice? Gerne werden wir für Sie tätig!

Sie benötigen hausgemachte Kuchen oder Häppchen? Bei uns gibt es leckere selbstgemachte Köstlichkeiten, Kuchen, Kekse, Gebäck, Quiches und Fingerfood. Wir beraten Sie gerne!

Sie wollen gebrauchte Bücher abgeben oder ein guterhaltenes, gebrauchtes Buch erwerben? Wir freuen uns über ihre Buchspende oder einen Besuch im EinLaden!

Sie suchen ein liebevoll gefertigtes kleines Geschenk oder hausgemachte Marmeladen? In Handarbeit gestalten wir kleine Geschenke und Mitbringsel wie Grußkarten, Duftsäckchen, Gefilztes, Kerzen, Holzarbeiten und Geschenke aus der Küche, z. B: Marmeladen. Kommen Sie vorbei!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 8.30 - 13.00 Uhr
Dienstag: 8.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 8.30 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Unsere Adresse:

Zuverdienstprojekt EinLaden
Wallenburgerstr.12, 83714 Miesbach
Tel. 08025 997676 -13, -15, -18
email: zuverdienstprojekt-einladen@caritasmuenchen.de

Mit ihrem Auftrag unterstützen Sie unser Projekt. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und Spenden:

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN und BIC:

DE73 7002 0500 8850 0007 10

BFSWDE33MUE

Verwendungszweck:

G710 Kst422255



Die Jugendhilfeeinrichtung in Irschenberg feiert 2022 ihren runden Geburtstag. Das ganze Jubiläumsjahr über finden dort Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen statt. Interessant für Gäste aus der Region dürften das Sommerfest mit Tag der offenen Tür am 25.06.22 und das traditionelle Kirchweihfest am 17.10.22 sein. An beiden Tagen erwarten die Besucher ein buntes Programm mit Spiel, Spaß und Genuss für die ganze Familie. Auf seiner Website (kinderdorf.de) und seinen



sozialen Netzwerkanälen informiert das Kinderdorf über das Festprogramm. Dort

findet man auch 50 Wochen lang Geschichten aus 50 Jahren.

Nächstenliebe hautnah Eindrücke von den Caritas- Firmprojekttagen



„Und wie soll ich hier jetzt wieder rauskommen?“ ruft Lena aus der kleinen Toilette an der Kirche. „Wer hineinkommt, kommt auch wieder heraus“, ruft es lachend von draußen.

Mit ein bisschen Manövrieren hat doch beim Hereinkommen alles funktioniert. Aber jetzt beim Rückwärtsfahren hakt es Wort wörtlich vorne und hinten. Mit Hilfe ihrer Freund/-innen schafft Lena es aus dem kleinen Raum. Ihr wird klar, im Rollstuhl zu sitzen ist äußerst anstrengend und braucht sehr viel Geschick.

Max rennt durch das Gartentor und lehnt sich gegen die Klingel. Als ihm Frau Müller zwei Dosen Bohnen und Nudeln für die gemeinnützige Tafel bringt, strahlt er über das ganze Gesicht.

Die Katholische Jugendstelle und die Caritas organisieren in den Pfarrverbänden des Dekanats Miesbach gemeinsam verschiedene Workshops: Die Firmlinge setzen sich ganz praktisch mit dem Thema „tätige Nächstenliebe“ auseinander. Durch das „Rollstuhlprojekt“ erfahren sie hautnah, mit welchen Situationen Menschen mit einer Behinderung im Alltag zurechtkommen müssen. Beim Projekt „Sammeln für die Tafel“ erleben sie auf der Schwelle zum Erwachsenwerden in einer tragenden Gemeinschaft, dass sie mit kleinen Gesten Wertvolles bewirken können. So können die Jugendlichen nachhaltig für das Thema Gemeinwohl sensibilisiert werden.

**Petra Villinger und
Christian Junginger**

Unsere dualen Studenten

Sehr geehrte
Damen und Herren,



mein Name ist Susanne Höggemeier, ich bin 24 Jahre alt und komme aus der Gemeinde Feldkirchen-Westerham.

Seit Oktober 2020 studiere ich im Caritasverband der Erzdiözese München und Frei-

sing e.V. Soziale Arbeit dual. Aktuell bin ich im Caritas-Zentrum Miesbach im Kinderhaus Holzkirchen eingesetzt. Die Arbeit bei meinem Praxispartner macht mir sehr viel Spaß und die Tätigkeiten sind sehr abwechslungsreich.

Sehr geehrte
Damen und Herren,



Mein Name ist Christian Junginger, ich bin

21 Jahre alt und komme aus der Gemeinde Gerstetten im Landkreis Heidenheim/Baden-Württemberg.

Nach meinem Abitur an der Kaufmännischen Schule in Heidenheim und einem 1-jährigen FSJ in einem Altenheim begann ich am 01. Oktober 2021 das duale Studium der Sozialen Arbeit mit Schwerpunkt Sozialmanagement und bin nun seit dem 10. Januar im Caritas-Zentrum tätig und bekomme viele interessante Einblicke in breite Themengebiete.



Caritas-Zentrum Miesbach

Franz-und-Johann-Wallach-Str. 12
83714 Miesbach
Telefon: (0 80 25) 28 06-0
caritas-miesbach@
caritasmuenchen.de

www.caritas-miesbach.de

Spendenkonto

Unterstützen
Sie die Arbeit
der Caritas!
Helfen Sie mit!



Das Deutsche
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)
bescheinigt:
**Geprüft +
Empfohlen**

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE73 7002 0500 8850 0007 10
BIC: BFSWDE33MUE

Caritas-Einrichtungen und -Dienste in Miesbach

Für Kinder, Jugendliche und Familie

Kindertageseinrichtungen,
Kinderkrippe, Hort

- Irschenberg
Kinderhaus Farbenfroh mit Integration
Telefon: (0 80 62) 8 09 50-0
kitafarbenfroh@caritasmuenchen.de
- Holzkirchen
Kinderhaus und Mittagsbetreuung
Telefon: (0 80 24) 58 88
kinderhort-holzkirchen@
caritasmuenchen.de

Mehrgenerationenhaus
Rottach-Egern
„Begegnungszentrum Tegernseer Tal“
Telefon: (0 80 22) 2 49 49
MGH.Rottach@caritasmuenchen.de

Caritas Kinderdorf
Irschenberg
Telefon: (0 80 62) 70 95 50

Stiftung St. Zeno
Holzolling – Johannesheim
Telefon: (0 80 63) 8 04 60

Für Menschen mit Behinderung

Wohnen
Regens-Wagner-Stiftung, Erlkam
Holzkirchen
Telefon: (0 80 24) 90 42 00

Schulen

Caritas Kinderdorf
Irschenberg
Sonderpädagogisches Förderzentrum
Telefon: (0 80 62) 7 09 59 10

Leben im Alter

Ambulante Pflege und Betreuung
Sozialstation
Miesbach
Telefon: (0 80 25) 28 06 50
sozialstation.miesbach@caritasmuenchen.de

Soziale Dienste
Miesbach
Telefon: (0 80 25) 28 06 20
soziale.dienste-miesbach@
caritasmuenchen.de

Beratungsstelle für psychische Gesundheit
Miesbach und Außensprechstunden
in Rottach-Egern und Holzkirchen
Telefon: (0 80 25) 28 06 30
spdi-miesbach@caritasmuenchen.de

Gerontopsychiatrischer Dienst
Miesbach
Telefon: (08025) 28 06 30
spdi-miesbach@caritasmuenchen.de

Fachambulanz für Suchterkrankungen
und -gefährdungen
Miesbach mit Außensprechstunden
in Holzkirchen und Tegernsee
Telefon: (0 80 25) 28 06 60
fachambulanz-mb@caritasmuenchen.de

Mehrgenerationenhaus
Rottach-Egern
Begegnungszentrum Tegernseer Tal
Telefon: (0 80 22) 2 49 49
MGH.Rottach@caritasmuenchen.de

Betreutes Wohnen für Senioren
Miesbach / maximiliani
Telefon: (0 80 25) 28 06 20

Altenheime

- Holzkirchen / St. Anna-Haus
Telefon: (0 80 24) 9 97 70
- Neuhaus / St. Elisabeth
Telefon: (0 80 26) 9 75 70

Angebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchtproblemen

Beratungsstelle für
psychische Gesundheit

- Miesbach / Beratungsstelle
und Außensprechstunden in
Rottach-Egern und Holzkirchen
Telefon: (0 80 25) 28 06 30
spdi-miesbach@caritasmuenchen.de
- Miesbach / Wohngemeinschaft
Telefon: (0 80 25) 99 76 76 14
- Miesbach / Tagesstätte
Treffpunkt Mittendrin
Telefon: (0 80 25) 99 76 76-0
treff.mittendrin@caritasmuenchen.de
- Miesbach / Zuverdienstprojekt
im EinLaden
Telefon: (0 80 25) 99 76 76 15
spdi-miesbach-zv@caritasmuenchen.de

Fachambulanz für Suchterkrankungen
und -gefährdungen
Miesbach mit Außensprechstunden
in Holzkirchen und Tegernsee
Telefon: (0 80 25) 28 06 60

Soziale Dienste

Allgemeine Soziale Beratung,
Schuldnerberatung, Schuldenprävention,
Flüchtlings- und Integrationsberatung,
Ehrenamtskoordination Asyl
Miesbach mit Außensprechstunden
in Rottach-Egern
Telefon: (0 80 25) 28 06 20
soziale.dienste-miesbach@caritasmuenchen.de

Gemeindecaritas und bürgerschaftliches Engagement

Stabsstelle Gemeindecaritas
Miesbach, Telefon: (0 80 25) 28 06 10